

In der Eucharistiefeier mit dem Konvent der Klarissen in
Bocholt hat unser lieber



Rektor

Dr. Walter Vinnenberg

Oberstudienrat a. D. — Päpstlicher Hausprälat

geb. 8. 6. 1901 gest. 1. 12. 1984

am letzten Tag des Kirchenjahres morgens vor dem ersten
Advent diese Botschaft der heiligen Schrift verkündet:

Siehe, ich komme bald! (Offb 22, 7)

Wacht und betet allezeit,
damit ihr vor den Menschensohn
hintreten könnt. (Lk 21, 36)

Nur wenige Stunden später hat ihn Christus der Herr zu sich gerufen, in dessen
priesterlichem Dienst er seit dem 27. Februar 1926 gewirkt hat. Jahrzehnte seines
Lebens war er im Schuldienst tätig, um den jungen Menschen Erzieher zu sein. In
vielfältiger Weise ist er Zeuge des Glaubens gewesen, besonders in seiner
Aufgabe als Rektor von St. Klara.

Wir bitten um ein dankendes und fürbittendes Gedenken im Gebet.

Für die Angehörigen:

Michel und Maria Dubois, geb. Vinnenberg
mit Kindern
Familien Gottschalk
Maria Greiwe als Haushälterin

Für die Klarissen:

Sr. Gabriele, Äbtissin

Für die Pfarrgemeinde St. Georg:

Heinrich Westhoff, Dechant

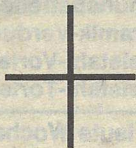
4290 Bocholt, Roubaix (Frankreich) und Lank, den 1. Dezember 1984
Karlststraße 29

Eine Totenvesper für den Verstorbenen feiern wir am Dienstag, 4. Dezember 1984,
um 18 Uhr in der Klosterkirche St. Klara, Bocholt; das Requiem ist am Mittwoch,
5. Dezember 1984, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg, Bocholt. Anschlie-
ßend ist die Beerdigung auf dem Bocholter Friedhof.

Dorthin besteht von der Kirche aus Fahrgelegenheit. Nach der Beerdigung ist das
Kaffeetrinken im Kolpinghaus.

Anstelle evtl. zugedachter Kranz- und Blumenspenden wird im Sinne des Verstor-
benen um eine Gabe für das Klarissenkloster gebeten.
(Stadtparkasse Bocholt, Kto.-Nr. 107 029670 / BLZ 42850035)

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten
wir, diese als solche anzusehen.



Für das teilnehmende Gedenken und alle Zeichen der Verbundenheit anlässlich des
Heimgangs unseres lieben Rektors

Dr. Walter Vinnenberg

Oberstudienrat a. D. – Päpstlicher Hausprälat

möchten wir herzlich Dank sagen.

Die hl. Messe zum Sechswochengedenken feiern wir am Fest der Taufe Jesu,
Sonntag, den 13. Januar 1985, um 8.30 Uhr in der Kapelle des Klarissenklosters.
Zur Mitfeier dieses Gottesdienstes laden wir herzlich ein.

**Die Angehörigen und
die Schwestern von St. Klara**

Bocholt, im Januar 1985